



**Die Auswirkungen des neuen US Steuergesetzes
„Foreign Account Tax Compliance Act“
auf den Schweizer Bankensektor**

Bachelorarbeit

**Institut für schweizerisches Bankwesen
Universität Zürich**

Prof. Urs Birchler

Anna Ehrenklau

27. August 2010

EXECUTIVE SUMMARY

Am 18. März 2010 hat Barack Obama das neue US Steuergesetz, den Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA), unterzeichnet. Dieses Gesetz wird am 01. Januar 2013 in Kraft treten und die Geschäftstätigkeit aller Foreign Financial Institutions (FFI) ausserhalb der Vereinigten Staaten von Amerika beeinflussen. Gehen diese das Gesetz nicht ein, resultiert dies zwangsläufig in den Rückzug aus dem US Finanzmarkt. Entscheidet sich eine Foreign Financial Institution für das Gesetz, müssen dessen komplexen Anforderungen operativ implementiert werden. Mit dieser Arbeit sollen die möglichen Auswirkungen auf den Schweizer Bankensektor dargestellt werden. Entscheidend ist dabei, wie die, noch nicht abschliessenden Definitionen im Gesetz letztendlich umgesetzt werden müssen.

Der Foreign Account Tax Compliance Act ergänzt das seit 2001 bestehende Qualified Intermediary (QI) Abkommen. Um ersichtlich zu machen inwiefern FATCA das QI Abkommen ergänzt, soll Letzteres zuerst erläutert werden. Nachdem die Abgrenzung klar herausgearbeitet und das neue Steuergesetz erklärt wurde, kann auf die Umsetzung von FATCA eingegangen werden. Zusätzlich soll unter diesem Punkt gezeigt werden, inwiefern für die Umsetzung noch weitere Ausführungen notwendig sind. Verschiedene Auslegungsmöglichkeiten werden betrachtet und die jeweilige Auswirkung auf eine pragmatische Umsetzbarkeit gezeigt. Sind die Anforderungen an die Umsetzung und das Gesetz allgemein erläutert worden, wird auf die Kosten- und Nutzenanalyse eingegangen. Da die Daten, die für eine Berechnung benötigt werden, nicht öffentlich zugänglich sind, wird das Vorgehen für eine aussagekräftige Kalkulation beschrieben. Die Kalkulation dient als analytische Entscheidungsgrundlage für Foreign Financial Institutions, ob sie das Gesetz eingehen sollten oder nicht.

Als Grundlage für diese Arbeit dienen hauptsächlich, neben dem Foreign Account Tax Compliance Act, Interviews mit Experten. Die Aktualität des Themas bringt mit sich, dass es kaum öffentlich zugängliche, aussagekräftige und wissenschaftliche Arbeiten zu diesem Thema gibt. Zudem existiert bis zum jetzigen Zeitpunkt kein vergleichbares Gesetz, anhand dessen die Auswirkungen hätten hergeleitet werden können.

Die Auswirkungen auf den Schweizer Bankensektor sind abhängig von den Ausführungsbestimmungen, die im September 2010 veröffentlicht werden. Sind diese strikt an das bereits bestehende Gesetz gekoppelt, wird es nicht sehr viele Foreign Financial

Institutions in der Schweiz geben, für die es sich aufgrund der Kosten- Nutzenanalyse lohnen wird FATAC einzugehen. Das würde zu einem Wettbewerbsvorteil für die FFIs führen die FATCA eingehen, da sie nicht gezwungen werden sich aus dem US Finanzmarkt zurückzuziehen. Kunden von anderen FFIs werden ihre Beziehungen zu FATCA konformen FFIs transferieren, wollen sie weiterhin Zugang zum US Finanzplatz haben. Je mehr die Ausführungsbestimmungen eine pragmatische Umsetzung zulassen, desto mehr Foreign Financial Institutions werden FATCA eingehen. Mit steigender Anzahl von FATCA konformen FFIs, sinken die Auswirkungen des Gesetzes auf den Schweizer Bankensektor.